



Schulleiterin Barbara Zinkl mit Jungmeister Christoph Baumann, Adolf Baumann, Walter Kranefoer senior, Wolfgang Teipel und Jungmeisterin Annabelle Kranefoer (von rechts)
Foto: 1. BFS

Verdienstvolles Trio

Ehrendenken von der 1. Bayerischen Fleischerschule verliehen

(red) Für mehr als 50 Jahre aktive Meistertätigkeit hat die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut an drei ihrer Absolventen das Ehrenzeichen der Lehreinrichtung verliehen. Neben den geehrten Senioren standen zwei von deren Enkeln als erfolgreiche Meisterkurs-Absolventen und frisch gebackene Fleischermeister auf der Bühne.

In Mallersdorf-Pfaffenberg ist die Familie Baumann beheimatet, die derzeit drei aktive Meistergenera-

tionen zählt. Seniorchef Adolf Baumann (79) legte 1962 seinen Meisterkurs in Landshut ab. 2004 übergab er seinen Betrieb an Sohn Klaus (52, Meisterkurs-Absolvent 1989). Nach Enkel Johannes (25), der 2016 in Landshut seinen Meister machte, absolvierte nun auch dessen Bruder Christoph Baumann (20) den elfwöchigen Vorbereitungskurs und die Meisterprüfung. Bereits seit 1907 besteht die Fleischerei Kranefoer in der Innenstadt von Waltrap (Nord-

rhein-Westfalen) und ist damit einer der ältesten im Landkreis Recklinghausen. In vierter Generation wird sie seit 1993 von Walter Kranefoer junior (54) und Gattin Claudia erfolgreich geführt. Beider Väter sind Landshuter Absolventen: Walter Kranefoer senior (77) legte 1963 seine Meisterprüfung ab, Wolfgang Teipel (79) 1969. Auch die Enkelgeneration tritt in ihre Fußstapfen: Annabelle Kranefoer (23) absolvierte unlängst ihren Meisterkurs.